

JCVP Kriens  
Daniela Stutz  
Pulvermühleweg 12  
6010 Kriens

Kriens, 2. Mai 2005

Einwohnerratspräsident  
Herr  
Hansruedi Kunz  
Hackenrainstrasse 24  
6010 Kriens

## **Postulat**

### **Für einen Aktionstag im öffentlichen Verkehr**

Der Strassenverkehr in der Agglomeration Luzern leidet immer stärker und immer öfter unter Stau. Da der überwiegende Teil des öffentlichen Verkehrs auf der Strasse erfolgt, hat jene Entwicklung auch für den Busbetrieb negative Konsequenzen. Wartezeiten, Unpünktlichkeiten und Unattraktivität sind die Folgen. Das sog. Agglomerationsprogramm, welches vom Kanton ausgearbeitet wurde und zur Zeit bei den Gemeinden zur Vernehmlassung liegt, soll dieser Tendenz entgegenwirken. Es verlangt unter anderem folgendes:

1. Es muss gelingen, den öffentlichen Verkehr zu jeder Zeit zuverlässig in Funktion zu halten.
2. Es sind Verkehrslenkungsmaßnahmen zu ergreifen, um in Zeiten hohen Verkehrsaufkommens Stausituationen zu vermeiden.

Diese Ziele können nur mit unterschiedlichen kurz- und langfristigen Massnahmen erreicht werden. Aus diesem Grund wurde in der Stadt Luzern und in Emmenbrücke mittels Postulat vorgeschlagen, dass die Bevölkerung stärker sensibilisiert und deswegen ein Aktionstag zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs gestartet wird, welcher auch bei den Medien ein entsprechendes Echo auslöst. Dadurch soll die Bevölkerung zum „Umsteigen“ auf den öffentlichen Verkehr animiert werden. Solche Marketing-Aktionen machen aber nur Sinn, wenn sich die gesamte Agglomeration daran beteiligt.

Daher wird der Gemeinderat Kriens aufgefordert, sich beim Zweckverband für den öffentlichen Verkehr (öVL) für einen speziellen Aktionstag einzusetzen. Beispielsweise kann die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Agglomeration unabhängig von der Fahrdistanz für einen bestimmten Betrag (z.B. einen Franken) erlaubt werden.

Der Gemeinderat soll in Zusammenarbeit mit dem öVL zudem prüfen, ob diese Marketing-Aktion in Zusammenhang mit dem europäischen Aktionstag vom 22. September durchgeführt werden kann.

Die entstehenden Kosten müssen nach dem gültigen Schlüssel der Kostenverteilung des öVL durch alle beteiligten Gemeinden getragen werden.

JCVP Kriens